



Corporate News

Homann Holzwerkstoffe zahlt Anleihe 2017/2022 am 15. März 2021 vorzeitig zurück

München, 4. März 2021 – Die Homann Holzwerkstoffe GmbH hat nach erfolgreicher Platzierung ihrer dritten Unternehmensanleihe 2021/2026 (ISIN: DE000A3H2V19, WKN: A3H2V1) heute, wie bereits zuvor mitgeteilt, die ausstehende Unternehmensanleihe 2017/2022 (ISIN: DE000A2E4NW7, WKN: A2E4NW) vorzeitig gekündigt. Im Rahmen der Neuemission hatten Investoren der Alt-Anleihe zuvor die Möglichkeit zum Umtausch ihrer Stücke. Das Angebot fand mit einer Umtauschquote von rund 50 % breite Zustimmung. Die Anleihe 2017/2022 hatte insgesamt ein Emissionsvolumen von 60 Mio. Euro und war mit einem festen jährlichen Zins in Höhe von 5,25 % ausgestattet.

Hinsichtlich Kündigung und Rückzahlung der Anleihe 2017/2022 müssen Anleihegläubiger keine weiteren Schritte unternehmen. Am 15. März 2021 werden die Schuldverschreibungen zu 101,5 % des Nennbetrags zuzüglich aufgelaufener Stückzinsen an die derzeitigen Inhaber zurückgezahlt.

Über Homann Holzwerkstoffe

Die Homann Holzwerkstoffe Gruppe mit Hauptsitz in München ist ein führender Hersteller von dünnen, hochveredelten, mitteldichten und hochdichten Holzfaserplatten (MDF/HDF). Mit den Produktionswerken in Deutschland in Losheim am See sowie an den polnischen Standorten Karlino und Krosno/Oder beliefert die Gesellschaft die Möbel-, Türen- und Beschichtungsindustrie weltweit mit Schwerpunkt auf die europäischen Märkte. Das traditionsreiche Familienunternehmen ist seit 2012 am Kapitalmarkt etabliert und mit der Anleihe 2017/2022 (ISIN: DE000A2E4NW7; WKN: A2E4NW) sowie der Anleihe 2021/2026 (ISIN: DE000A3H2V19, WKN: A3H2V1) an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Presse/Investor Relations:

IR.on AG

Anna-Lena Mayer, Martin Grünter

T +49 221 9140 970

homann@ir-on.com

Kontakt:

Homann Holzwerkstoffe GmbH

Teresa Kerscher

T +49 (0)89 99 88 69 0

tk@homanit.org

